

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 71 (1996)
Heft: 6

Rubrik: dies & das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

d i e s & d a s

HEIZGRADZAHLEN

Messstation	Jan.- März 1995	Jan.- März 1996
Samedan	2414	2475
Schaffhausen	1557	1769
Güttingen	1539	1783
St. Gallen	1639	1911
Tänikon	1613	1861
Kloten	1560	1767
Zürich	1544	1763
Wädenswil	1558	1752
Glarus	1661	1776
Chur-Ems	1572	1608
Davos	2159	2152
Basel	1404	1607
Bern	1578	1731
Wynau	1576	1747
Buchs-Suhr	1530	1704
Interlaken	1612	1700
Luzern	1493	1720
Altdorf	1516	1573

Anwendung: Der Energieverbrauch eines bestimmten Zeitraumes wird durch die entsprechenden Heizgradtagzahlen geteilt. Weicht die ermittelte Zahl um mehr als 10 Prozent von derjenigen des Vorjahres ab, ist nach den Gründen zu suchen. Die Heizgradtagzahl ist die monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heizztage (ab 12 °C).

FACHLITERATUR

Baurecht in der Schweiz

Dr. Bösch hat in Kürze das Wesentliche in Sachen Baurecht auf Faltblättern zusammengestellt. Ein ideales Arbeitsmaterial für Architekten, die nicht mühsame, komplizierte Fachbücher durcharbeiten möchten, sondern sofort griffbereite Abhandlungen für sich und ihre Bauherren bereithalten wollen. Die Beiträge führen in leicht verständlicher Form von den Grundlagen des Baurechts bis zu aktuellen Fragestellungen wie Stockwerkeigentum hin. Sie wurden speziell für die Praxis von Architekten, Planern und Ingenieuren sowie für Bauherren erstellt. In übersichtlichen Grafiken werden alle wesentlichen Zusammenhänge des Baurechts dargestellt, so dass der Einsatz für schulische Zwecke empfehlenswert ist.

«Baurecht in der Schweiz – Eine Übersicht» von Peter Bösch, Dr. iur., Rechtsanwalt, 1995, zweisprachig, D/F, 26 Seiten, die 4 Beiträge können nur gesamthaft, zu Fr. 31.– inkl. Porto, abgegeben werden; diese sowie alle weiteren Fachbeiträge der Baudoc-Bibliothek, aus Grundlagen der Planung, Entwurf, Werkplanung, Bauausführung und Kalkulation, werden von der Schweizer Baudokumentation herausgegeben; zu beziehen durch die Versandbuchhandlung der Schweizer Baudokumentation, 4223 Blauen.

Musterbaurechtsvertrag

Grundzüge und Gestaltungsmöglichkeiten eines Baurechtsvertrages mit Empfehlungen zur Förderung des gemeinnützigen und sozialen Wohnungsbaus. 68 S., Fr. 35.–, Bestell-Nr. 50, 1995.

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Wohnungswesen, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, Telefon 01/362 42 40, Telefax 01/362 69 71

Wohnen in der Schweiz

Das Wohnen spielt bei der Beurteilung der Lebensqualität der Bevölkerung eine zentrale Rolle. Unter den Begriff «Wohnen» fallen sowohl die Wohnraumversorgung als auch die Wohnqualität und die Wohnkosten. Die Fülle an Informationen, die aus der Gebäude- und Wohnungserhebung von 1990 hervorgingen, stellen eine ideale Grundlage für Forschungsarbeiten dar, die ein repräsentatives Bild der Struktur und Entwicklung des Wohnens in der Schweiz vermitteln möchten. Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat Spezialisten mit der Analyse dieses Themenbereichs beauftragt und veröffentlicht das Ergebnis ihrer Überlegungen in Form eines Bandes mit dem Titel «Wohnen in der Schweiz».

Wohnen in der Schweiz, Bundesamt für Statistik, Bern 1996, Bestellnr. 001-9073, Fr. 38.–.

Spleiss - Die Bau-Meister mit Herz und Verstand



Hochbau
Umbau/Renovation
Fassadenisolationen
Betonsanierung



Robert Spleiss AG
BAUUNTERNEHMUNG

Mühlebachstrasse 164, 8034 Zürich
Telefon 01 382 00 00, Telefax 01 382 00 07